

Starke Leistungen und 300 Euro für einen guten Zweck

Golf-Club Peine-Edemissen: 88 Starter und Starterinnen beim Hesse-Cup – Gleich acht Handicap-Verbesserungen

VON BÄRBEL DESCH



Erfolgreich: Die Sieger und Siegerinnen des Möbel-Hesse-Cups. bärbel Desch

Edemissen. Es ist eines der größten Ereignisse im Golfclub Peine-Edemissen: Der Möbel-Hesse-Golf-Cup. Zehn Turniere richtet der Veranstalter gemeinsam mit seinen zahlreichen Sponsoren in jedem Jahr in der Region aus. Und der GC Peine ist stolz darauf, zu den Austragungsorten zu gehören. Die Sieger der einzelnen Spielklassen qualifizieren sich für das Finale auf Schloss Lüdersburg, das für den 30. September bis zum 3. Oktober geplant ist.

Sobald die Turnierdaten bekannt sind, beginnt der Run auf die Startplätze – 88 Teilnehmer hatten sich in Edemissen einen Platz auf der begehrten Liste gesichert. „Wir haben es so eingerichtet, dass niemand übrig blieb“, sagte Präsident Wolfhard Träue.

Dafür hatten die Veranstalter es in Kauf genommen, dass einige Bahnen beim sogenannten Kanonenstart doppelt besetzt waren. Eine kleine Herausforderung für die Organisatoren, die beim Planen darauf achten mussten, dass es

nicht zu Staus kommt. Immerhin spielte das Wetter mit, denn der angesagte Regen blieb aus, und es war nicht zu warm. Zudem gab es eine Rundum-Verpflegung für die Golfer, denn müde Beine wurden nach der Runde einfach wieder fit massiert.

Bei allem wurde auch der gute Zweck nicht vergessen: Ein Teil des Startgeldes von jedem der zehn Turniere gehen an die NP-Sportstiftung – in Edemissen waren es 300 Euro. Vor elf Jahren wurde die Sportstiftung mit dem Madsack-Verlag und dem Landessportbund gegründet. Seitdem wurden in einem Jahrzehnt 180 Projekte mit 2600 Sportlerinnen und Sportlern in 55 Sportarten mit 350000 Euro gefördert.

Ebenfalls erfreulich: Es wurden starke Leistungen geboten, die mit gleich acht Handicap-Verbesserungen belohnt wurden. Beim Putt-Wettbewerb sicherte sich Julia Brudna Platz eins, beim Chippen auf die Dosen entschied das Los für Inge Mauritz und Dirk Seidel.

Bei den Sonderpreisen lag Inge Mauritz mit 4,63 Metern auf der Bahn 3 „Nearest to the Pin“, bei den Herren gelang Volker Riechers dieser Schlag. Er lag nur 3,05 Meter entfernt vom „Stock“.

Den „Longest Drive“ schlug bei den Damen auf der Bahn 16 Martina Wrede, bei den Herren durfte Lukas Reischmann den Preis mit nach Hause nehmen. Er wurde auch mit 33 Punkten Bruttosieger.

Die Ergebnisse

Sieger der A-Klasse (bis 18,0 Hcp): 1. Patrick Kurtz 43 Punkte, 2. Martina Wrede 39, 3. Silvia Sandmann 39.

Sieger der B-Klasse (18,1 bis 26,0): 1. Volker Riechers 39,
2. Günther Vahle 36, 3. Bärbel Krüger 34.

Sieger der C-Klasse (ab 26,1): 1. Dagmar Moraes 41, 2. Danuta Habrich 40, 3. Nicole Möller 38.